

Das Haus im Kurzprofil

Die Pflegeeinrichtung Malteserstift Veronika-Haus liegt im Duisburger Stadtteil Rumeln-Kaldenhausen.

Sie verfügt neben den 12 Pflegeplätzen für Parkinsonpflege über 80 vollstationäre Pflegeplätze sowie 6 Kurzzeitpflegeplätze und bietet breiten Raum zur Freizeitgestaltung: Mehrzweck- und Aufenthaltsräume, Kapelle, Cafeteria, Fußpflege, offener Mittagstisch im Restaurant, Friseursalon, Garten.



Qualifizierte Beratung für Parkinsonpatienten und Angehörige führt neben dem hauseigenen Fachpersonal der Verein Parkinson Nurses und Assistenten e.V. (VPNA e.V.) durch, welcher den Schwerpunktpflegebereich Parkinsonpflege fachlich unterstützt und begleitet. Die Beratung erfolgt nach Terminvereinbarung, Telefon 02151-6240-0.



Kontakt

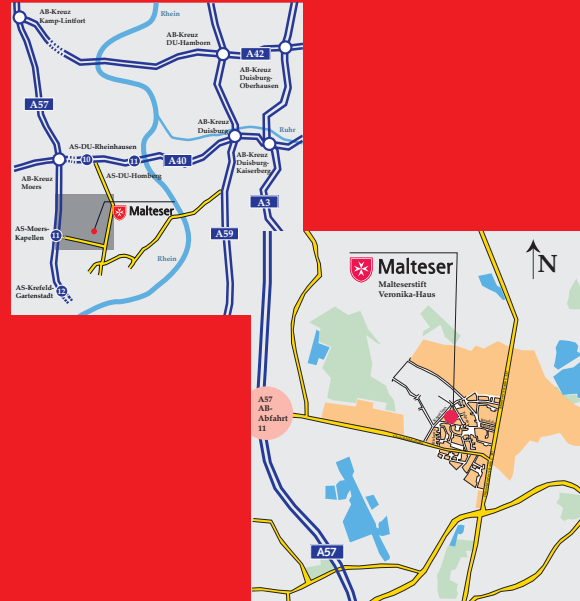
Rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur Parkinsonpflege im Malteserstift Veronika-Haus haben. Wir beraten Sie gern.



Telefon 02151-6240-0

Ansprechpartner: Joachim Pertz
joachim.pertz@malteser.org

Malteserstift Veronika-Haus
Nelkenstraße 19–21
47239 Duisburg
www.malteser-veronikahaus.de



Schwerpunktpflege Morbus Parkinson

Malteserstift Veronika-Haus



Informationen zum Krankheitsbild Morbus Parkinson

Zu den häufigsten Krankheiten des Nervensystems weltweit gehört der Morbus Parkinson. In Deutschland leiden etwa 250.000 bis 400.000 Menschen am Parkinson Syndrom. Jährlich kommen ca. 12.500 neue Erkrankungen hinzu. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung und der demografischen Entwicklung ist zukünftig mit einer Zunahme der Patientenzahlen zu rechnen.

Insbesondere für Parkinson-Kranke im fortgeschrittenen Stadium gibt es in Deutschland derzeit kaum vollstationäre Pflegeeinrichtungen oder Einrichtungen der Kurzzeitpflege, die eine fachlich angemessene pflegerisch-therapeutische Versorgung vollumfänglich gewährleisten können.

Das Parkinson Syndrom ist vor allem durch Bewegungsstörungen gekennzeichnet.

Die Krankheit ist nicht heilbar und wird mit Medikamenten therapiert. Problematisch dabei ist, dass die Wirksamkeit der Medikamente mit der Zeit nachlässt. Das Krankheitsbild zeichnet sich aus durch einen schleichenden Prozess. Tatsache ist, bricht die Krankheit einmal aus, dann können nur noch zahlreiche Medikamente, und im fortgeschrittenen Stadium adäquate Unterstützungsmaßnahmen, den Betroffenen Linderung verschaffen.

Schwerpunktpflegebereich

Der Pflegebereich umfasst 12 Plätze. Die barrierefreien Einzelzimmer incl. Bad sind ca. 25 m² groß und bieten genügend Platz, auch für Angehörige, die Zeit mit den Bewohnern verbringen möchten. Neben der notwendigen Technik wurde besonderer Wert auf eine wohnliche und freundliche Einrichtung der Zimmer und Gemeinschaftsräume gelegt. Helle Möbel und Gardinen schaffen ein wohnliches Ambiente. Alle Zimmer verfügen über einen Notruf, einen Nassbereich und eine gemütliche Sitzecke.

Weiter gibt es Therapieräume für Ergo- und Physiotherapie, ein Badezimmer mit Rehabadewanne, sowie eine Küche, in der sich auch unsere Bewohner betätigen können.

Multiprofessionelles Team

Zur Betreuung von Parkinson-Kranken gehört mehr als reine Kranken- oder Altenpflege. Daher steht im Malteserstift Veronika-Haus ein multiprofessionelles Team zur Betreuung der Bewohner bereit. Das Kernteam bilden examinierte Kranken- und Altenpflegekräfte, welche eine spezielle Schulung zum Thema Morbus Parkinson absolviert haben.

Es wird ergänzt durch ebenfalls speziell geschulte Pflegeassistenten, Ergo- und Physiotherapeuten sowie durch Betreuungskräfte. Die Mitarbeiter legen großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Angehörigen und beziehen diese auf Wunsch gerne in Pflege-, Betreuungs- und Therapiemaßnahmen ein. Neben der ärztlichen Versorgung durch die Hausärzte wird die medizinische Betreuung unserer Bewohner durch Fachärzte u. a. für Neurologie, Innere Medizin und Urologie sichergestellt.



Unser zentrales Anliegen ist, die **Selbstständigkeit und Lebensqualität der Bewohner** so weit wie möglich in deren individuellen Rahmen zu unterstützen und zu erhalten. Unser Ziel ist es, dem von Parkinson betroffenen Menschen eine Wohn- und Pflegeumgebung zu schaffen, die den besonderen Anforderungen Ihrer Symptomatik gerecht wird.